

- 07.03.1897** Baubeginn ,geplante Fertigstellung 14.06.1897
- 30.06.1897** die erste Lok erreicht Buckow
- 26.07.1897** **Eröffnung der 750-mm-Schmalspurbahn** (Dampf) zwischen Buckow und Dahmsdorf / Müncheberg
Waldsiewersdorf erhält eine Haltestelle.
- 19.06.1906** Gründung der Buckower Kleinbahn AG
- 01.06.1929** Eröffnung der neuen elektrifizierten Strecke mit 800 V Gleichstrom und drei Trieb- und drei Beiwagen der HAWA
- Frühj. 1945** Einstellung des Betriebes durch Kampfhandlungen
- 1945 - 1978** der EB 13 wird verlegt und läuft bei der DR als VB 140 603 (ab 1970 als 190 852-4)
- 08.04.1946** Betriebsaufnahme mit einer Dampflok (T3) der Oderbruchbahn und einem Schnellzugwagen
- Okt. 1946 - 31.03.1949** Betriebsführung: SMAD Beschlagnahme (Befehl Nr. 124)
- 1947** mit Hilfe der Firma AEG wird die Fahrleitung wiederhergestellt
- 01.04.1949** Betriebsführung: Übernahme durch die DR
- 01.05.1950** Wiederaufnahme des elektrischen Betriebes nach Kriegsende
- 1950** Die Buckower Kleinbahn wird der S-Bahn Berlin unterstellt.
RAW: Dessau Wagenhalle: S-Bw Friedrichsfelde
- 1954-1955** Bau des Empfangsgebäudes in Waldsiewersdorf
- 01.01.1959** RAW Schöneeweide übernimmt die Wagen
- 1960** ET 188 502 erhält an einem Ende eine Doppeldrehtür
- 15.07.1960** Betrieb nach der Betriebsvorschrift für den vereinfachten Nebenbahndienst
- um 1960** Durch den schlechten Oberbau wird Vmax auf 30 km/h festgelegt
- 01.02.1965** Einstellung des Güterverkehrs
- 16.01.1969** Testfahrt mit 6 vierachs. Rekowg. (Bghw) die von den Triebwg. befördert werden
- 01.06.1970** EDV Nummern: aus ET188 wird BR279
- 1978** 188 502 (279 003) wird zum Steuerwagen umgebaut
- 03.1978 - 10.04.1979** Oberbauerneuerung - Gleisbettreinigung
- 01.04.1979** BR 101 521-3 mit 8-10 Schotterwagen (2 und 4achsige) auf der Strecke
- 1980 - 1982** Beginn der Rekonstruktion (5 Fahrzeuge und den wiedergefundenen VB 13)
- 1981** Nach Modernisierung der Wagen wird die Spannung von 800V auf 600V umgestellt
- 04.1981** Triebwagen 279 001 und Steuerwagen 279 002 sind rekonstruiert
- 15.06.1981** Triebwagen 279 001 und Steuerwagen 279 002 befinden sich offiziell im Dienst
- 06.1981** der zweite Steuerwagen 279 006 ist rekonstruiert, ehem. Beiwagen VB 190 852
- 07.1981** der dritte Steuerwagen 279 004 ist rekonstruiert
- 11.1981** der letzte noch vorh. Triebwg. 279 005 (Original von 1930) wird rekonstruiert
- 1982** Erste Reko- Triebwageneinheit, nimmt den Regelbetrieb auf
- 04.1982** Rekonstruktion der Fahrleitung
- 1989** Oberbauerneuerung zwischen Müncheberg und Waldsiewersdorf (Betonschwellen)
- 1990** keine Oberbauerneuerung deshalb Achslast = 16t und Vmax = 30km/h
- 28.01.1992** Gründung des Eisenbahnvereins, nach bekannt werden von Stilllegungsplänen
- Mai 1992** Erstes Bahnhofsfest. Proteste gegen die Stilllegungsabsichten
- 22.Mai 1993** Der elektrische Betrieb wird von der DR eingestellt, Diesel- LVT werden eingesetzt.
23:10 Uhr fährt der letzte Zug in Buckow ein
Bahnhofsfest zum 100. Geburtstag der "Buckower Kleinbahn".
- 7./8.06.1997** Vom 24.05. bis 27.09.1998 nur noch Wochenendverkehr (an Werktagen - Bus).
- Mai 1998** Zahlreiche Buckow- Besucher, die Triebwagen auf den letzten Platz besetzt.
- Pfingst. 98** "S-Bahn Berlin GmbH", verkauft die Wagen an den Eisenbahnverein
- 27.09.1998** "Buckower Rosentage" mit einmaligem Pendelverkehr durch die „DB“
- 29.01.1999** "S-Bahn Berlin GmbH", verkauft die Wagen an den Eisenbahnverein
- 20.06.1999** "Buckower Rosentage" mit einmaligem Pendelverkehr durch die „DB“
- 15.09.1999** Der Verein erhält zwei Trafos und die erforderlichen Schaltschränke
- 12. 2001** Das Brb. Landesamt für Verkehr und Straßenbau erteilt die Konzession zum Betrieb der Strecke Buckow (Märkische Schweiz) - Müncheberg/Mark
- 19.02.2002** Die Fahrleitung ist wieder unter Spannung
- 19.04.2002** Trafoschaden des neuen Trafos
- 13.05.2002** der zweite (neue) Trafo besteht den Test
- 18.05.2002** Inbetriebnahme der elektrischen Triebwagen 479/879-603
- 16.08.2002** erste durchgehende elektrische Fahrt
- 04.09.2002** die Anlagen der Buckower Kleinbahn wurden erneut geprüft und abgenommen
- 08.09.2002** Eröffnungsfahrt mit Sponsoren und Presse
- 14.09.2002** Die Buckower Kleinbahn ist wieder für alle nutzbar.
- 19.04.2003** Eröffnungsfahrt 2003
- 21.06.2003** Bahnhofsfest 2003



Buckow (Märk.Schw.)

Die Endstation und die Heimat der Triebwagen. Hier befindet sich das Museum des Eisenbahnvereins. Die „Märkische Schweiz“ als Ausflugsziel.



Waldsiewersdorf

Die Zwischenstation auf halber Strecke, im Juli jedes Jahres lädt der Ort zum Jägerfest ein.



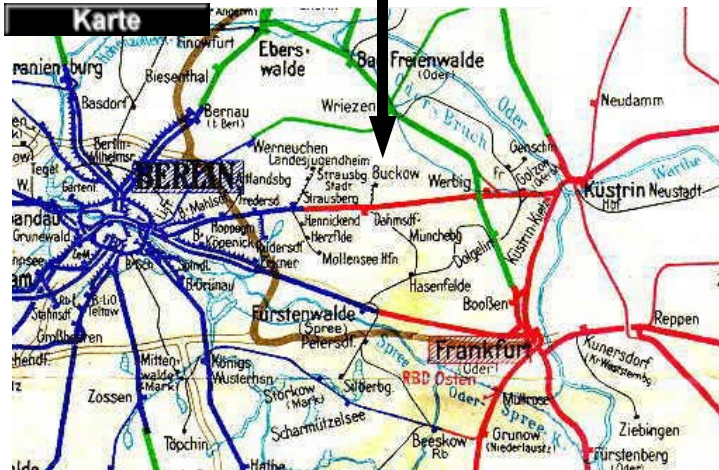
Müncheberg (Mark)

Hier zweigt die Nebenbahn von der „Preußischen Ostbahn“ ab. Ein interessanter Bahnhof, früher begann hier die „Müncheberger Kleinbahn“ als Teil der Oderbruchbahn.



Die Fahrt von Berlin beginnt in Lichtenberg oder in Strausberg...

(S5 und RB26)



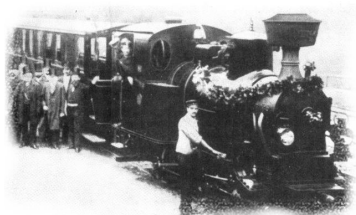
Eine elektrische Nebenbahn, 5km lang, ganz in der Nähe von Berlin, betrieben durch den Eisenbahnverein Märkische Schweiz

Buckower Kleinbahn

die interessanteste Bahn in der Nähe von Berlin...

Schmalspurzeit und alte Triebwagen

Die heutigen Fahrzeuge, der Eisenbahnverein



...seit dem **26.07.1897** gibt es zwischen der Ostbahn, in Müncheberg (Mark), und Buckow, in der Märkischen Schweiz, eine Schmalspurbahn mit **750mm Spurweite**, 5km lang, auf der zwei Lokomotiven an den Wochenenden mit den Ausflüglern aus Berlin mächtig zu tun haben...



...deshalb wird am **15.05.1930** ein elektrischer Betrieb mit Gleichstromtrieb- wagen und Normalspur eröffnet. Ein elektrifizierter Inselbetrieb, wie es ihn bei der Reichsbahn nur noch zwischen Saalburg und Schleiz gab, und bei der Oberweißbacher Bahn gibt.



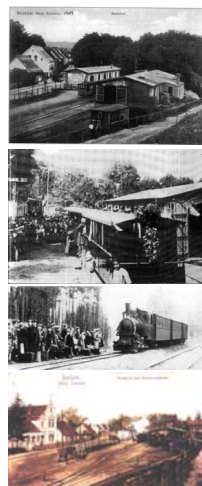
Die Triebwagen werden in den 80er Jahren durch das RAW Schöne-weide rekonstruiert bzw. neugebaut.

In dieser Form sind sie bis heute erhalten.



LVT's waren die letzten Fahrzeuge im plan- mäßigen Einsatz. Leider hat die Deutsche Bahn diese Strecke aufgegeben.

Dem Verein in Buckow ist es zu verdanken, dass diese Bahn heute noch zu besichtigen ist...



Zu Schmal- spurzeiten sah der Bahnhof in Buckow noch anders aus, Waldsiefers- dorf war ein Haltepunkt.

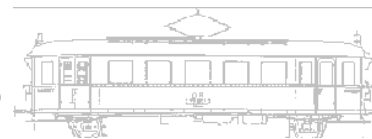
Zwei Dampflokomotiven und vier Personenwagen beförderten die Wochenendausflügler aus Berlin.

Steigende Beförderungsleistungen (170000 Personen im Jahr 1929) führten zur Gründung der Buckower Kleinbahn AG und dem kompletten Neubau der Strecke im Jahre 1930.

Schmalspur



Die Elektri- schen Trieb- wagen wurden 1930 von der



Hannoverschen Waggonfabrik gebaut. Holz- bänke, Gepäcknetze und die typi- schen „Geräusche“ während der Fahrt- Kleinbahn pur...

Die elektrische Ausrüstung war von AEG. Mit 750V Gleichspannung aus einem Quecksilberdampfgleichrichter in Buckow wurde die Oberleitung gespeist.

Die Baureihenbezeichnungen der DR waren ET 188 und BR 279.

Lüp: 14300 mm, Achsstand: 8500 mm 50 Sitzplätze, 22 t, 50 km/h...



Triebwagen

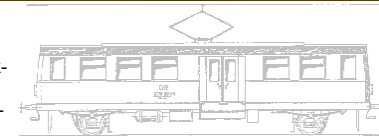
Fahrplan

der Kleinbahn zwischen Buckow und Eisenbahnof Müncheberg ab 1891 gültig

km	Stationen	Tag 1	Tag 3	Tag 5	Tag 7
0,0	Buckow	ab 7 ⁰⁰	12 ¹⁰	3 ¹⁰	8 ¹⁰
5,0	Eisenbahnof Müncheberg	an 7 ¹¹	12 ²⁰	3 ²⁰	8 ²⁰
		Tag 2	Tag 4	Tag 6	Tag 8
0,0	Eisenbahnof Müncheberg	ab 8 ⁰⁰	1 ¹⁰	4 ¹⁰	9 ¹⁰
5,0	Buckow	an 8 ¹⁰	1 ²⁰	4 ²⁰	9 ²⁰



Mit der Rekonstruktion im „RAW Schöne- weide“, die ein Neu- bau war, wurde auch die Spannung auf 600V umge- stellt.



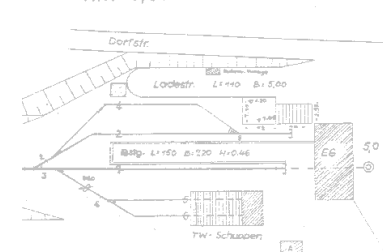
Es blieb bei drei Trieb- und drei Beiwagen (Steuerwagen). Diese Fahrzeuge sind heute wieder im Einsatz, unter der Regie des Eisenbahnvereins.

der Verein



Neben den Triebwagen hat der Verein einen stattlichen Fahrzeug- park

Bf. Buckow
km 4,94



Bahnhofs- feste, Fahrzeugausstellungen, ein Museum mit allem rund um die Bahn...

...und nun nach 9 jähriger Pause wieder elektrischer Betrieb.

Ein lohnenswertes Ausflugsziel ist Buckow schon seit langem, nicht nur für Eisenbahnfans.

Quellen

- Verein: www.bf-buckow.de
- www.buckower-kleinbahn.de
- www.dresden-neustadt.de
- www.bahnstrecken.de
- www.Buckow-MS.de

© Axel Krüger, 2003 www.kleinbahn-buckow.de

www.Kleinbahn-Buckow.de